

Anklamer Grundschüler sind fit für Europa



Welche Länder liegen in Europa, wofür sind sie bekannt und was wird in welchem Land gegessen? Diese und andere Fragen haben wir am Europatag geklärt. Unter der Überschrift „Europa- Kinderland, wir reichen dir die Hand“ erlebten die Schülerinnen und Schüler beider Standorte der Anklamer Grundschule „Villa Kunterbunt“ einen Projekttag rund um die europäischen Staaten. Wir konnten an diesem Tag Europa von einer anderen Seite kennenlernen. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von unserer ESF-geförderten unterstützenden pädagogischen Fachkraft *Frau Sabine Streubel**. Gleichzeitig war dieser Tag eine Bereicherung für unseren Unterricht, da wir uns mit der Europäischen Union einmal außerhalb des Unterrichts auseinandergesetzt haben und viel Neues in Erfahrung bringen konnten.

Europa in 16 Stationen



An 16 Stationen erlebten die Schülerinnen und Schüler Landestypisches aus den verschiedenen Ländern. Da durfte zum ungarischen Csardas getanzt werden, griechische Spezialitäten wie Pitabrot mit reichlich Tzatziki verkostet werden. Großbritannien lud vornehm zur „Tea-time“ und einem Quiz ein und in der Schulküche werkten kleine italienische Pizzabäcker“. Dass Galapferde schon Pippi Langstrumpf begeisterten und Wikingerschach ein beliebtes Spiel in den nordischen Ländern ist, war für die Kinder genauso interessant wie das Erlernen eines spanischen Kinderliedes und der Verkostung von Tapas und Oliven. Große Begeisterung weckte auch die dänische Station Dänemark, schließlich wurden in Dänemark vor gut 60 Jahren die Legosteine erfunden. Hier galt es nun damit europäische Sehenswürdigkeiten nachzubauen.

Auch die europäische Schulmeisterschaft im Fußball wurde ausgefochten. Voller Einsatz, aber absolut fair, setzte sich bei den Jüngeren Griechenland, vertreten durch die 2c, durch. In der Klassenstufe 3 und 4 hieß der Sieger Ukraine, also die Klasse 3c nach spannendem Elfmeterschießen.

*Das Projekt Unterrichtsergänzende Maßnahmen (upF) wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021-2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union sowie des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert."



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**